

Beschlussvorlage

Nr. 0119/2025-2030



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	22.01.2026	Vorberatung
Rat	27.01.2026	Entscheidung

öffentlich

Berichtersteller/-in: Ines Koßmann

Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes; Anmeldung von Maßnahmen für das Programmjahr 2026

Sachverhalt:

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MLV) hat die Förderrichtlinie „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“ am 25.11.2025 veröffentlicht. Zweck der Förderung ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Maßnahmen sollen

- a) zur Verbesserung der Infrastruktur ländlicher Gebiete,
- b) zu einer Sicherung der Grund- und Nahversorgung,
- c) zu einer nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft und
- d) zu einer positiven Entwicklung der Agrarstruktur beitragen

sowie in der Umsetzung der Erfordernisse der Anpassung an den Klimawandel berücksichtigen.

Für das Programmjahr 2026 müssen bis zum 15.03.2026 Förderanträge (inkl. Ratsbeschluss) über die Internetseite der Bezirksregierung Detmold eingereicht werden, die dann vom MLV nach landesweit einheitlichen Projektauswahlkriterien bewertet und anschließend anhand der erreichten Punktzahl zu einem landesweiten Ranking zusammengeführt werden.

An reinen Landesmitteln stehen vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts durch den Landtag 25 Millionen Euro für das Jahr 2026 zur Verfügung (2022: 26,9 Millionen Euro, 2023: 20,0 Millionen Euro, 2024: 20,0 Millionen Euro, 2025: 17,0 Millionen Euro).

Für das Förderprogramm im Jahr 2026 soll für die folgende Maßnahme eine Förderung beantragt werden:

Oesehalle Siddessen:

Die vorhandenen Dachflächen der Gemeindehalle und des Nebengebäudes sind mit asbesthaltigen Faser-Wellplatten eingedeckt. Die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten sind gem. den technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519) nur durch sachkundiges Personal durchzuführen. Folgende Arbeiten sollen an der Oesehalle, im Flachdachbereich sowie am Nebengebäude durchgeführt werden:

- Rückbau der asbesthaltigen Dacheindeckung,
- Rückbau der Dachrandabschüsse und Klempnerarbeiten
- Neueindeckung mit Sandwichpaneelen
- Dachrandabschlüsse mit Stehfalzverkleidung aus Titanzink
- Klempnerarbeiten der Dachrinnen und Fallrohre aus Titanzink

Lt. vorliegender **Kostenschätzung** des H & V Architekturbüros, Beverungen, entstehen Baukosten in Höhe von 246.576,00 €. Bei einem Fördersatz von 65 % (max. Höchstfördersumme 250.000,00 €) beträgt die Förderung 160.274,40 €. Für die Stadt Brakel verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 86.301,60 €. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für Sommer 2027 vorgesehen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushalt 2026 sind für die Maßnahme 50.000,00 € vorgesehen. Im Haushalt 2027 müssen weitere 37.000,00 € vorgesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, für die o.g. Maßnahme an der Oesehalle Siddessen für das Programmjahr 2026 einen Zuschussantrag zu stellen.

Anlagen:

- Übersichtskarte

Brakel, 05.01.2026/FB 3/Potthast
Der Bürgermeister

Alexander Kleinschmidt